Pastis-Info Nr. 1 / 1998

Liebe Boule-Freunde!

Wie in der Vorabausgabe der Pastis-Info Nr. 1a/1998 bereits angekündigt, könnt Ihr nun die erste „reguläre“ Augabe unserer Clubinformationen lesen. Als Nachtrag zum vergangenen Jahr findet Ihr hier noch den Kassenbericht, der in unserer Jahresabschluß-Versammlung einstimmig bestätigt worden war. So können sich auch noch diejenigen Mitglieder, die am 20.12.1997 verhindert waren, von der soliden Finanzlage unseres Clubs überzeugen.

Aber auch ein paar aktuelle Informationen sowie eine Rubrik „Pétanque-Schule“ findet Ihr auf den folgenden Seiten.

Aktuelles

- Das Stadt- und Bäderamt Leipzig hat unseren Verein als Nutzer unseres Platzes auf dem Gelände des DEBRA-Hofes bestätigt. Gleichzeitig hat er uns aber auch die Wartung des Platzes übertragen. In den letzten Wochen hat die Stadt noch Erdarbeiten veranlaßt, um den Platz durch Einbeziehung der ehemals daneben liegenden „wilden“ Grasfläche erweitern zu können. Ein hinreichend großer Teil der Arbeiten wird aber durch uns auszuführen sein. Das heißt, im Frühjahr kommen auf uns Arbeitseinsätze zu! Alle Mitglieder seien schon jetzt dazu aufgefordert, tatkräftig mitzuwirken. Zur weiteren Pflege und Erhaltung des Platzes wurden dem Verein durch die Stadt finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt.
- Unsere „Spielkünste“ sind wieder gefragt! Der Leipziger Pétanque-Club ist vom Stadtsportbund gebeten worden, auf der Messe HAUS GARTEN FREIZEIT unsere Sportart vorzuführen. Deshalb werden am Sonntag, dem 22. Februar 1998, zwölf eifrige Boule-Spieler zeitig aufstehen, um den staunenden Massen unseren schönen Sport zu präsentieren. Neben den Gartenfreunden werden auf das Neue Messegelände auch viele Handwerker kommen, denn gleichzeitig findet auch die **mitteldeutsche handwerksmesse** statt. Na, dann viel Spielspaß!

- Daß Pétanque nicht nur Urlaubs- und Sommervergnügen ist - wie manch einer vielleicht meint - haben die Leipziger vom „Pastis 1996“ spätestens an einem klirrend kalten Januarwochenende bewiesen. Ausdrücklich steht in den Internationalen Regeln, daß Pétanque auf jedem Boden gespielt wird. Also auch auf Schnee! Wir in Leipzig haben es da gut, denn wann in der Provence, dem Ursprungsgebiet unseres Sports, hat man dazu schon Gelegenheit!
- Der Leipziger Pétanque-Club „Pastis 1996“ ist seit Sommer 1997 im Internet. Jetzt sind seine Websites noch informativer und übersichtlicher gestaltet worden. Und natürlich fehlt auch eine Galerie von Winter-Impressionen nicht. So weiß jetzt die ganze Welt, daß die Leipziger Boulisten sich nicht von Schnee und Kälte abhalten lassen. Da wird es manchem Südfranzosen doch kalte Schauer den Rücken hinunterjagen, wenn er uns so „live“ und in Farbe bewundern kann. Es lohnt sich also, wieder einmal hineinzusehen.
  Unsere Internet-Adresse: http://petanque.home.pages.de/

Nachtrag Jahresabschluß 1997

Kassenbericht 1997 des LPC „Pastis 1996 e.V.“

vereinsintern

nicht für die breite Öffentlichkeit bestimmt

École de la Pétanque

Fair Play

Jede Mannschaft ist gehalten, regeltreu zu spielen und hat dafür zu sorgen, daß sie durch Regelverletzung des Gegners nicht benachteiligt wird. Läßt sie etwas durchgehen, wofür das Weiterspielen als Beweis gilt, so verliert sie ihr Einspruchsrecht, und der Streit über Vergangenes entfällt.

Dem Spieler bleibt eine Minute Zeit, nachdem festgestellt wurde, wer an der Reihe ist, um seine Kugel zu spielen. Er braucht diese Zeitspanne, um seinen Wurf vorzubereiten.

Das Fair Play legt dafür Regeln fest: Gegnerische Spieler dürfen nur seitlich des Spiels und hinter dem Abwurfkreis stehen und müssen einen Abstand von mindestens zwei Metern einhalten.

Sie dürfen den Spieler nicht durch Unruhe, Reden, Gesten oder z.B. durch das Fixieren mit den Augen stören oder ablenken.

Zwischen Kreis und Ziel dürfen sich nur eigene Mannschaftspartner aufhalten, und dies auch nur, um dem Spieler den optimalen Aufschlagpunkt für seine Kugel zu zeigen.

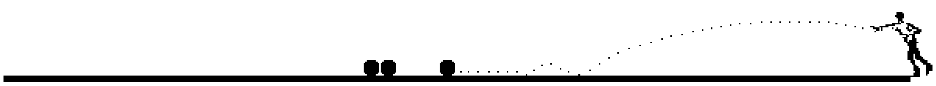
Sollte der Gegner, bewußt oder unbewußt, stören, kann man mit dem Wurf warten, bis die Störung aufgehört hat. Wurde man gestört, als die Wurfbewegung ablief und nicht mehr zu bremsen war, kann man Wiedergutmachung, also Wiederholung des Wurfes verlangen.

Auch Schnee und Kälte kann die Härtesten nicht von ihrem Hobby abhalten

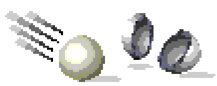
Pattsituationen

Gelegentlich geschieht es im Laufe des Spiels, daß die beiden besten gegnerischen Kugeln gleichweit vom Ziel entfernt sind oder es beide berühren. Dann ist die Mannschaft dran, die zuletzt gespielt hat - sie hat ja offensichtlich den Punkt nicht gewonnen. Ändert sich nach diesem Wurf das Patt nicht, ist die gegnerische Mannschaft dran und so weiter abwechselnd, bis wieder eine klare Situation entsteht. Hat nur noch eine Mannschaft Kugeln, muß sie es allein versuchen, die Pattsituation zu beseitigen

Ein Spiel kann nicht unentschieden ausgehen, bei einer Aufnahme ist das jedoch möglich: wenn sich an der oben beschriebenen Situation auch nach dem Spielen aller Kugeln nichts geändert hat, oder wenn beide Mannschaften noch über Kugeln verfügen, nachdem das Ziel unsichtbar geworden oder ins Aus gerollt ist

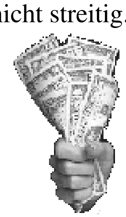


Terminkalender



Bitte vormerken: Am Sonnabend, dem 4. Juli 1998, wird unser diesjähriges Sommerfest und das Pastis-Turnier stattfinden.

Am gleichen Wochenende finden in Aschaffenburg die Deutschen Pétanque-Meisterschaften statt. So besteht kein Grund zur Beunruhigung. In diesem Jahr lassen wir also die Kämpen noch unter sich und machen ihnen die Medaillen und Meisterehren nicht streitig.



Zur Erinnerung: Bis Ende Februar sind die Mitgliedsbeiträge zu bezahlen: ermäßigte Beiträge für das ganze Jahr, sonst wenigstens für das erste Halbjahr.

Die Bankverbindung: Konto 307212404 bei der Volksbank Leipzig, BLZ 860 956 04

Auch Barzahlung an Dieter ist möglich.

Impressum

Herausgeber: Leipziger Pétanque-Club „Pastis 1996“ e.V.

c/o Thomas Voigt, Mühligstr. 4, 04177 Leipzig, ☎ 0341 / 4 77 36 59

Redaktion: Christine Hartwig, Seipelweg 9, 04347 Leipzig, ☎ 0341/232 42 86

Beiträge in dieser Ausgabe von Dieter Stehr, Rolf Hartwig, Thomas Voigt

Foto: Regina Voigt

Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an Mitglieder und Freunde ausgegeben.